

Protokoll der Jahreshauptversammlung der DLRG OG Harsum e.V. am 14.02.2025

Beginn: 19:04 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Christian Spilker begrüßt die Anwesenden und insbesondere Sarah Leuninger als Vertreterin des Bezirks Hildesheims.

Top 2 Benennung des Protokollführers

Jaqueline Fahl wird von Christian Spilker als Protokollführerin vorgeschlagen. Sie wird mit 31 Ja-Stimmen Einstimmig gewählt.

Top 3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und des Stimmrechts

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die Einladung wurde vier Wochen vorher Online auf der Homepage veröffentlicht und in der Schwimmhalle sowie im Schaukasten in Harsum ausgehängt. Die Stimmberechtigung wurde festgestellt. Es sind 37 Mitglieder anwesend davon 31 stimmberechtigte Mitglieder. Die Versammlung ist damit Beschlussfähig.

Ralf Busch kommt um 19.07 Uhr zur Sitzung dazu, damit sind jetzt 38 Mitglieder anwesend und davon 32 stimmberechtigte Mitglieder.

Top 4 Ehrung der Verstorbenen

Es wird den verstorbenen aus dem Jahr 2024 gedacht.

Top 5 Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Top 6 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wurde auf der Homepage veröffentlicht somit wurde auf eine Verlesung des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wird mit 32 Ja-Stimmen angenommen.

Top 7 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die endgültige Tagesordnung wird mit 32 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Top 8 Grußworte

Sarah Leuninger überbringt die Grüße vom Bezirksvorstand und dankt für Einladung sowie die ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr.

Top 9 Ehrungen

Es werden drei Mitglieder für die 25-Jährige Mitgliedschaft und jeweils ein Mitglied für die 40-Jährige, 50-Jährige und 60-Jährige Mitgliedschaft geehrt.

Top 10 Berichte des Vorstandes mit Aussprache

Christian Spilker blickt auf das Jahr 2024 sowie auf die vergangenen drei Jahre zurück und stellt fest, wie schnell die Zeit vergangen ist. Bereits im letzten Jahr wurde der Entschluss gefasst, ein neues Fahrzeug anzuschaffen – dieser Plan wurde inzwischen umgesetzt.

Ein Fahrzeugausstatter aus Einbeck trat an uns heran und bot ein Vorführfahrzeug an, das unseren Anforderungen entsprach. Das Auto wurde daraufhin bestellt und vollständig bezahlt. Es sollte entsprechend unserer Wünsche umgebaut werden. Rechtlich gesehen ist das Fahrzeug bezahlt, jedoch noch nicht auf uns zugelassen.

Die Abholung des Fahrzeugs war für September vorgesehen. Bei diesem Termin stellte sich jedoch heraus, dass sich die Fahrzeugpapiere noch bei der Renaultbank befinden. Solange die Klärung hinsichtlich der Papiere nicht abgeschlossen ist, kann das Fahrzeug nicht offiziell auf uns überschrieben werden und wird derzeit lediglich gemietet.

Die ursprünglich zugesagte Lieferzeit von drei bis vier Wochen hat sich inzwischen auf fünfeinhalb Monate verlängert. Die Situation ist weiterhin verzwickelt, da die rechtlichen Konsequenzen noch nicht absehbar sind. Gegebenenfalls müssen rechtliche Schritte eingeleitet werden.

Die Kosten für das Fahrzeug setzen sich wie folgt zusammen:

Der Fahrzeugpreis betrug 35.890 EUR, die zusätzliche Funkausstattung hat 1.500 EUR gekostet. Der Verkauf des Nissan hat 1.200 EUR eingebracht und der Bezirk hat das neue Auto mit 8.000 EUR gefördert. Somit sind für den Verein Kosten in Höhe von ca. 29.000 EUR entstanden.

Christian Spilker bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Er hebt hervor, wie wichtig der Beitrag jedes Einzelnen für den gemeinsamen Erfolg war.

Der Tobias Geschwenter lässt sich entschuldigen und kann an der Sitzung nicht teilnehmen.

Dirk Snoek berichtet über die Aktivitäten des Jugend-Einsatz-Teams. Carlotta Schellhorn und Frank Wedig betreuten eine Gruppe von 6–7 Jugendlichen, die unter anderem erfolgreich am Rettungscamp am Hohnsensee teilgenommen haben. Das Camp diente als Vorbereitung auf die Ausbildung zum Wasserretter.

Maximilian Blecker übernimmt den Bericht für den Bereich Medizin. Es sind derzeit vier Erste-Hilfe-Ausbilder aktiv. Insgesamt wurden über 75 Ersthelfer ausgebildet. Es wurden Schulungen in Sanitätsdienst A (SAN A), Sanitätsdienst B (SAN B) sowie verschiedene Fortbildungen durchgeführt. Darüber hinaus fanden RUND-Kurse (Realistische Unfall- und Notfalldarstellung) statt. Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, u.a. dem ASB und den Johannitern, funktionierte sehr gut – z. B. beim Einsatz auf dem Mera Luna Festival.

Dirk Snoek berichtet weiter über den Wasserrettungsdienst. Die Wasserretterprüfung fand in diesem Jahr in Harsum statt.

Auch der Bereich Bootsdienst wurde von Dirk Snoek vorgestellt: Aktuell gibt es 12 aktive Bootsführer sowie einen Ausbilder. 12 Personen haben den Bootsführer A (Binnengewässer) und sechs Personen sind als Bootsführer B (See) qualifiziert. Zusätzlich wurde eine Sonarusbildung durchgeführt. Der Ausbildungsstand im Bootsdienst wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt.

Sören Busch kommt um 19:36 Uhr dazu jetzt 33 Stimmberechtigte anwesend.

Dirk Snoek informiert darüber, dass Anfang des Jahres 2024 Einsätze im Bereich Strömungsrettung stattgefunden haben. Insbesondere war die Einheit beim Hochwasser an der Aller im Einsatz.

Maximilian Werth berichtet über den Tauchdienst. Im Berichtszeitraum fanden 56 Tauchtermine mit insgesamt 90 Tauchgängen statt. Die Gesamtzeit unter Wasser betrug rund 41,2 Stunden. Ein Einsatzfahrzeug wurde zugunsten der Taucher umgebaut, um die Ausrüstung besser transportieren und einsetzen zu können. Zudem konnte eine neue Einsatztaucherin sowie ein neuer Lehrtaucher gewonnen werden.

Dirk Snoek berichtet abschließend über besondere Einsätze im Zusammenhang mit Sonar- und Tauchtechnik. Im Rahmen einer Amtshilfe wurde die Polizei bei einer Personensuche am Stichkanal bei Lühnde unterstützt. Die Suche mit Sonargerät und Tauchern dauerte rund zehn Stunden, blieb jedoch ohne Erfolg. Ein weiterer Einsatz zur Personensuche auf der Leine in Alfeld war bereits vorbereitet, kam jedoch nicht zum Tragen, da die vermisste Person vorher anderweitig aufgefunden wurde. Im Juli kam es zu einem Ertrinkungsunfall am Hohnsensee. Während des Vorfalls befanden sich die Einsatzkräfte bei einem Tauchtermin in Peine. Die vermisste Person konnte dennoch gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Die zweite Vorsitzende Jaqueline Fahl berichtet vom Jahr 2024. Die Jugend war im Februar Schlittschuhlaufen, im März waren wir auf den Landesmeisterschaften in Salzgitter, im Mai fand das jährliche Pfingstzeltlager statt, in den Sommerferien war die Ferienpassaktion Bootfahren und im Dezember wurde ein Stand auf Weihnachtsmarkt betreut und die Weihnachtsfeier fand statt. Leider mussten die Vereinsmeisterschaften aufgrund eines Wasserschadens in der Schwimmhalle ausfallen. Auch im Jahr 2025 wurde schon erfolgreich mit den Bezirksmeisterschaften gestartet, in den Mannschaftswettkämpfen holten drei Mannschaften den ersten Platz, zwei Mannschaften den zweiten Platz und die kleinen der Altersklasse 8 haben zusätzlich noch den Wanderpokal für die beste männliche Mannschaft im Wettkampf geholt. Im Einzelschwimmen waren wir ebenso erfolgreich drei erste Plätze, zwei zweite Plätze und zwei dritte Plätze. Außerhalb des Treppchens gab es keine Platzierungen für die Ortgruppe. Jaqueline Fahl bedankt sich für das vergangene Jahr bei allen Helfern.

Zum Abschluss wird über die aktuelle Situation in der Schwimmhalle berichtet. Aktuell sind 190 Schwimmplätze vergeben. Dennoch bestehen weiterhin über 60 Wartelistenplätze. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Schwimmplatz beträgt derzeit zwischen 12 und 15 Monaten.

Der Schatzmeister Florian Gloris stellt den Kassenbericht von 2024 vor. Dieser ist aus der Anlage 1 zu entnehmen.

Es gibt keine Fragen zu den Berichten des Vorstandes.

Top 11 Berichte der Revisoren

Die Kasse wurde am 09.02.2025 von Anna Hiller und Marcel Schmidt geprüft und weist keine Mängel auf.

Top 12 Entlastung des Vorstandes

Anna Hiller stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 13 Wahl des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wird in Blockwahl gewählt. Zur Wahl stehen: Sarah Leuninger, Johanna Blecker und Sebastian Franz. Sie werden einstimmig gewählt und alle nehmen die Wahl an.

Top 14 Wahlen

- a. Vorsitzender: Christian Spilker
- b. Zweite Vorsitzende: Jaqueline Fahl
- c. Schatzmeister und Stellvertreter: Florian Gloris und Patrick Wappler
- d. Technischer Leiter Einsatz und Stellvertreter: Maximilian Werth und Pascal Boethel
- e. Technischer Leiter Ausbildung und Stellvertreter: Tobias Geschwenter und Oliver Gawel
- f. Arzt: Nicht besetzt
- g. Leiter Verbandkommunikation und Stellvertreter: Milena Hajduk
- h. Justiziar: Nicht besetzt
- i. Drei Beisitzer: Max Schröder, Carlotta Schellhorn, Lisa Neumann
- j. Delegierte zur Bezirkstagung und deren Stellvertreter: s. Wahlprotokoll
- k. Weiteres Mitglied BZ-Rat und Stellvertreter: s. Wahlprotokoll
- l. Zwei Revisoren und deren Stellvertreter: Anna Hiller, Sebastian Franz, Jessica Wilke, Tina Schrader

Weitere Infos sind dem Wahlprotokoll zu entnehmen.

Top 15 Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Wahlergebnisse werden bekannt gegeben.

Top 16 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 17 Perspektivplanung und Beschluss des Haushaltsjahres 2025

Christian Spilker stellt die Perspektivplanung für das Jahr 2025 vor. In seiner Darstellung betont er, dass die Organisation insgesamt sehr gut aufgestellt sei und aktuell keine akuten Investitionsbedarfe bestehen. Insbesondere der Bereich Tauchen ist nahezu vollständig ausgestattet – einzig das Tauchertelefon fehlt noch. Der Wunsch zur Anschaffung wurde bereits an den Bezirk weitergeleitet. Er weist jedoch darauf hin, dass größere Ausgaben nicht sofort realisierbar seien, da Rücklagen für etwaige Reparaturen und zukünftige Maßnahmen gebildet wurden.

Besonders betont wird das Ziel, das bestehende Fahrzeug dauerhaft zu übernehmen, da es bereits intensiv genutzt wird und gut zum Bedarf passt. Darüber hinaus soll das Schwimmtraining im kommenden Jahr weiter intensiviert und kontinuierlich vorangetrieben werden.

Anschließend stellt die zweite Vorsitzende Jaqueline Fahl die Planungen für die Jugendarbeit im Jahr 2025 vor. Im Juni ist erneut die Teilnahme am Pfingstzeltlager geplant. Zudem sollen Veranstaltungen wie die Plitsch-Platsch-Party und das Bootfahren im Rahmen des Ferienpasses wieder angeboten werden. Auch die Vereinsmeisterschaften und die Weihnachtsfeier sollen erneut stattfinden. Neu im Jahresprogramm ist die Einführung eines Spielenachmittags, der erstmals durchgeführt werden soll.

Max Werth ergänzt, dass der Fokus im kommenden Jahr insbesondere auf dem Erhalt und der kontinuierlichen Nutzung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen liegen wird. Alles, was derzeit vorhanden ist, müsse aktiv betrieben und erhalten werden – dies stelle die zentrale Aufgabe für 2025 dar.

Florian Gloris präsentiert abschließend den Haushaltsplan für das Jahr 2025, welcher detailliert in Anlage 2 dargestellt ist. Der Haushaltsplan wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt und mit 33 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Top 18 Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes ergreift Patrick Wappler das Wort. Er lobt ausdrücklich die Arbeit des Vorstandes sowie die insgesamt sehr gute Zusammenarbeit – insbesondere auch im Hinblick auf den Tauchbereich und den vor drei Jahren gestellten Antrag, der nun erfolgreich umgesetzt werden konnte. Zudem freut er sich darüber, dass sich wieder vermehrt junge Mitglieder zur Wahl in den Vorstand aufstellen lassen und somit aktiv Verantwortung im Verein übernehmen.

Im Anschluss unterstreicht Christian Spilker nochmals die hohe Qualität der Vereinsarbeit und bedankt sich bei allen Engagierten für ihren fortlaufenden Einsatz. Er betont, dass alle Mitglieder jederzeit gerne auf ihn oder andere Vorstandsmitglieder zukommen können – sei es mit Wünschen, Ideen, Kritik oder auch mit Anerkennung und Dank. Die Offenheit und der persönliche Austausch seien ein wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Vereinsarbeit.

Top 19 Abschluss

Christian Spilker bedankt sich für die Jahreshauptversammlung und eröffnet das Buffet. Die Jahreshauptversammlung endet um 20:47 Uhr.

Anlage 1 Kassenbericht 2024

Kotenübersicht:

Konten	01.01.2024	31.12.2024
VB 800	47.533,60 €	22.784,76 €
VB 802	16.543,98 €	16.585,50 €
VB 803	9.889,89 €	9.866,49 €
VB Sparbuch	5.429,92 €	5.441, 32
Kasse	479,14 €	479,14 €

Plan/Ist 2024

	Einnahmen Plan 2024	Ausgaben Plan 2024	Einnahmen Ist 2024	Ausgaben Ist 2024
Ideeller Bereich	34.200,00 €	-11.000 €	31.794,40 €	-12.519,85 €
Vermögensverwaltung	0,54 €	-1.200 €	52,92 €	-57,80
Zweckbetrieb	5.800,00 €	-50.000 €	6.400,16 €	-53.638,93
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.000,00 €	-4.000 €	4735,00 €	-1.433,89
Summe	41.000,54 €	-66.200 €	42.982,48 €	-67.650,47

Mehrausgaben -25.199,46 €

-24.667,99

Anlage 2 Haushaltsplan 2025

Haushaltsplan 2025

	Einnahmen Ist 2024	Ausgaben Ist 2024	Einnahmen Plan 2025	Ausgaben Plan 2025
Ideeller Bereich	31.794,40 €	-12.519,85 €	22.400 €	-13.700 €
Vermögensverwaltung	52,92 €	-57,80	40,00 €	-50,00
Zweckbetrieb	6.400,16 €	-53.638,93	5.000 €	-16.000,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	4735,00 €	-1.433,89	4500,00 €	-1.500,00
Summe	42.982,48 €	-67.650,47	31.940 €	-31.250,00

-24.667,99 €

690,00 €